

Statistische Berichte

Statistisches Amt des Saarlandes

6600 Saarbrücken 1,

Hardenbergstraße 3.

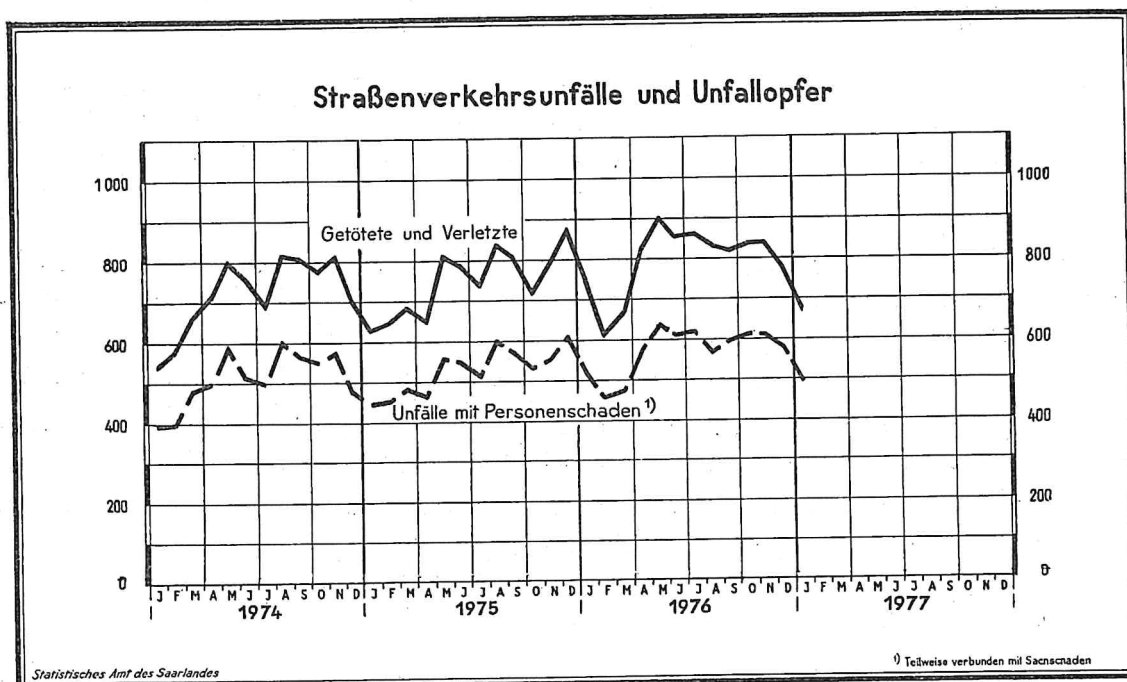
Postfach 409,

Fernsprecher 0681/505-1

*) H I 1 - m 1/77

Ausgegeben am 13. Mai 1977

Strassenverkehrsunfälle im Januar 1977



Strassenverkehrsunfälle und verunglückte Personen

Monat Zeitraum	Unfälle insgesamt	davon mit		getötete und verletzte Personen			
		Personen- schaden	nur 1) Sach- schaden	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	zu- sammen
Januar 1977	2 420	495	1 925	17	176	486	679
Dezember 1976	3 079	572	2 507	35	238	502	775
Veränderung Anzahl	- 659	- 77	- 582	- 18	- 62	- 16	- 96
in %	- 21,4	- 13,5	- 23,2	- 51,4	- 26,0	- 3,2	- 12,4
Januar 1977	2 420	495	1 925	17	176	486	679
Januar 1976	2 459	519	1 940	34	192	524	750
Veränderung Anzahl	- 39	- 24	- 15	- 17	- 16	- 38	- 71
in %	- 1,6	- 4,6	- 0,8	- 50,0	- 8,3	- 7,3	- 9,5

1) Einschliesslich Bagatellunfälle.

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

Methodische Erläuterungen:

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Bei Unfällen wird unterschieden nach:

Unfällen mit Getöteten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet wurden;

Unfälle mit Schwerverletzten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen schwer verletzt wurden;

Unfälle mit Leichtverletzten, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden.

Diese drei Unfallarten ergeben zusammen die Unfälle mit Personenschaden; dabei kann auch Sachschaden entstanden sein. Daneben werden die Unfälle mit Sachschaden erfaßt, darunter sog. Bagatellunfälle, d.h. bei keinem der Beteiligten liegt der Sachschaden höher als 1000 DM.

Als Beteiligte an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst - oder deren Fahrzeuge - Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als Verunglückte zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden.

Als Getötete gelten Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Als Schwerverletzte gelten Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert werden.

Als Leichtverletzte werden Personen gezählt, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderlich machen.

Als Unfallursachen werden nur solche erfaßt, die von den aufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden. Dabei können für den Hauptverursacher und für den Mitverursacher bis zu 3 Ursachen eingetragen werden, so daß die Zahl der in der Unfallstatistik ausgewiesenen Ursachen immer höher sein muß als die Zahl der Unfälle.

Ab Januar 1975 wird nach 7 Unfalltypen unterschieden:

- 1) Fahr Unfall
- 2) Abbiegeunfall
- 3) Einbiegen/Kreuzen-Unfall
- 4) Überschreiten-Unfall
- 5) Unfall durch ruhenden Verkehr
- 6) Unfall im Längsverkehr
- 7) Sonstiger Unfall

Außerdem wird nach Außerorts- und Innerortsunfällen ausgezählt, wobei die Ortslage durch die gelben Ortstafeln definiert ist.

**Unfälle und Verunglückte
1976 und 1977**

Monat	Unfälle insgesamt		Darunter Unfälle mit Personenschaden		Verunglückte Personen					
					Getötete		Schwerverletzte 1)		Leichtverletzte	
	1977	1976	1977	1976	1977	1976	1977	1976	1977	1976
Januar	2 420	2 459	495	519	17	34	176	192	486	524
Februar										
März										
April										
Mai										
Juni										
Juli										
August										
September										
Oktober										
November										
Dezember										
Januar	2 420	2 459	495	519	17	34	176	192	486	524

1) Krankenhausbehandlung.

Strassenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfalltypen

Unfalltyp Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Januar 1977					Januar 1976				
Fahrunfall	167	3	77	157	158	8	77	160	
innerorts	96	-	31	91	80	-	37	82	
ausserorts	71	3	46	66	78	8	40	78	
Abbiegeunfall	61	1	16	65	56	-	12	68	
innerorts	52	-	14	46	51	-	11	59	
ausserorts	9	1	2	19	5	-	1	9	
Einbiegen/Kreuzen - Unfall	97	-	20	121	83	1	24	115	
innerorts	80	-	16	93	64	1	19	84	
ausserorts	17	-	4	28	19	-	5	31	
Überschreiten - Unfall	63	5	28	35	102	16	46	51	
innerorts	62	5	28	34	98	14	44	50	
ausserorts	1	-	-	1	4	2	2	1	
Unfall durch ruhenden Verkehr	22	-	7	20	15	-	2	14	
innerorts	21	-	7	19	15	-	2	14	
ausserorts	1	-	-	1	-	-	-	-	
Unfall im Längsverkehr	50	5	20	58	70	6	17	89	
innerorts	32	1	8	39	40	4	10	52	
ausserorts	18	4	12	19	30	2	7	37	
Sonstiger Unfall	35	3	8	30	35	3	14	27	
innerorts	26	1	8	20	24	1	9	18	
ausserorts	9	2	-	10	11	2	5	9	
Insgesamt	495	17	176	486	519	34	192	524	
innerorts	369	7	112	342	372	20	132	359	
ausserorts	126	10	64	144	147	14	60	165	

Verunglückte Personen nach der Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte Personen in s g e s a m t	davon			Verunglückte Personen in s g e s a m t	davon		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Januar 1977					Januar 1976			
Fahrer und Mitfahrer von :								
Mofas, Mopeds	52	1	14	37	34	1	11	22
Kraftträdern, Kraftrollern	29	-	14	15	43	2	16	25
Personenkraftwagen	479	7	98	374	502	14	102	386
Omnibussen	5	-	1	4	7	-	2	5
Güterkraftfahrzeugen	9	-	2	7	24	-	2	22
Zugmaschinen u. Sonderkraftfahrz.	2	-	-	2	1	-	-	1
Fahrrädern	11	-	2	9	14	-	7	7
dar.: unter 15 Jahren	5	-	1	4	5	-	3	2
Andere Fahrzeugen	-	-	-	-	-	-	-	-
Fussgänger	92	9	45	38	125	17	52	56
dar.: unter 15 Jahren	25	1	12	12	47	2	17	28
Andere Personen	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	679	17	176	486	750	34	192	524
innerorts	461	7	112	342	511	20	132	359
ausserorts	218	10	64	144	239	14	60	165
dar.: unter 15 Jahren	51	1	17	33	76	3	23	50
innerorts	45	1	16	28	68	2	21	45
ausserorts	6	-	1	5	8	1	2	5

Strassenverkehrsunfälle nach Strassenarten und Unfallfolgen

Straßenart - Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte		
	Januar 1977					Januar 1976			
Bundesautobahnen	12	1	6	14	17	-	3	21	
Bundesstraßen	121	6	37	139	146	11	53	154	
Innerorts	83	1	24	76	99	8	39	95	
Außerorts	38	5	13	63	47	3	14	59	
Landstraßen I. Ordnung	144	6	48	138	154	12	68	170	
Innerorts	105	4	26	99	101	7	44	105	
Außerorts	39	2	22	39	53	5	24	65	
Landstraßen II. Ordnung	71	2	35	59	73	7	33	64	
Innerorts	48	-	20	44	50	1	18	48	
Außerorts	23	2	15	15	23	6	15	16	
Andere Straßen	147	2	50	136	129	4	35	115	
Innerorts	133	2	42	123	122	4	31	111	
Außerorts	14	-	8	13	7	-	4	4	
Insgesamt	495	17	176	486	519	34	192	524	
Innerorts	369	7	112	342	372	20	132	359	
Außerorts	126	10	64	144	147	14	60	165	

Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	Januar 1977	Januar 1976	Art der Ursache	Januar 1977	Januar 1976
1. Ursachen beim Fahrzeugführer	583	580	Andere Fehler beim Fahrzeugführer	36	30
Verkehrstüchtigkeit	73	72	2. Technische Mängel, Wartungsmängel	2	8
dar.: Alkoholeinfluß	70	67	3. Falsches Verhalten der Fußgänger	53	87
Falsche Straßenbenutzung	29	37	Verkehrstüchtigkeit	5	9
Zu schnelles Fahren	157	149	dar.: Alkoholeinfluß	5	9
Ungenügender Abstand	68	56	Falsches Verhalten beim Überschreiten der		
Fehler beim Überholen	11	27	Fahrbahn	44	71
Fehler beim Vorbeifahren	3	2	Nichtbenutzen des Gehweges	1	-
Fehlerhaftes Nebeneinanderfahren	4	-	Nichtbenutzen der vorgeschriebenen		
Nichtbeachten der Vorfahrt und Verkehrs-			Straßenseite	-	1
regelung	85	71	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	3	4
Falsches Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	63	61	Andere Fehler der Fußgänger	-	2
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	49	68	4. Straßenverhältnisse	80	76
Fehler durch ruhenden Verkehr, Verkehrs-			Glätte oder Schlupfrigkeit der Fahrbahn	80	76
sicherung	3	1	Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	-	-
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	1	3	5. Witterungseinflüsse	2	7
Überladung, Überbesetzung	1	3	6. Hindernisse auf der Fahrbahn	-	2
			dar.: Tier auf der Fahrbahn	-	2
			7. Sonstige Ursachen	-	-
			Insgesamt (Summe 1. bis 7.)	720	760

Strassenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

STADTVERBAND - Landkreis - L A N D	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer								
	ins- ge- samt	davon				Getötete 2)			Schwerverletzte 3)			Leichtverletzte 4)		
		mit Personen ¹⁾ schaden	mit nur Sachschaden											
			zu- sammen	davon		ins- ge- samt	davon		ins- ge- samt	davon				
				Bagatell- unfälle	von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten		inner- halb	außer- halb		inner- halb	außer- halb			
SAARBRÜCKEN	1 004	174	830	644	186	7	1	6	51	33	18	175	139	36
Merzig-Wadern	170	36	134	100	34	1	-	1	13	6	7	33	18	15
Neunkirchen	331	74	257	201	56	3	2	1	21	16	5	75	58	17
Saarlouis	427	105	322	250	72	3	2	1	50	30	20	97	59	38
Saar-Pfalz-Kreis	333	73	260	217	43	3	2	1	25	14	11	75	52	23
St. Wendel	155	33	122	88	34	-	-	-	16	13	3	31	16	15
S A A R L A N D	2 420	495	1 925	1 500	425	17	7	10	176	112	64	486	342	144

1) Unfälle mit nur Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden.- 2) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfall-
folgen Gestorbenen.- 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte.- 4) Sonstige Verletzte.